

Dominik Moser kehrt in den Trainerberuf zurück

Dominik Moser gibt sein Comeback als Galopper-Trainer. „Ich reiche am Montag meine Trainerlizenz wieder ein“, so Moser am Rande des Züchertreffs im Gestüt Röttgen zur Sport-Welt.

Moser reaktiviert den Stall, an dem er einst seine Trainerkarriere begonnen hatte und trainiert ab sofort wieder auf dem Gelände des Gestüts Trona in Schneverdingen in der Lüneburger Heide.

„Ich baue das hier bei uns zu Hause wieder auf“, so Moser, dem eine 1800 Meter-Trainierbahn zur Verfügung steht und im Grunde auch unbegrenzte Boxenkapazität. „Es sollen aber maximal 15 Pferde werden“, sagt Moser, „15 sind schon da.“ Unter anderem der 82 Kilo-Galopper Rufolo, den Moser früher schon trainierte. „Einige meiner alten Besitzer sind wieder da. Ich bin oft angesprochen worden, ob ich nicht wieder trainieren wolle, dann habe ich mich irgendwann dazu entschlossen, es zu reaktivieren.“

146 Rennen hat Moser als Trainer gewonnen. Der größte Erfolg an der alten und nun neuen Wirkungsstätte in Trona war der Gruppe-Sieg der Stute Gracia Directa im englischen York. In der Zeit als Coach in Hannover gewann Moser seine wichtigsten Rennen mit Artistica, Celebrity, Waldpfad und Namos.

„Wir haben hier Paddocks gebaut, jedes Pferd kommt jeden Tag raus, wir legen großen Wert auf das Tierwohl“, so Moser. „Uns stehen hier alle Möglichkeiten zur Verfügung in dieser Hinsicht.“

Text-Quelle: Galopponline am 27.01.2024